



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Internetzugang für Flüchtlinge

Kleine Anfrage - KA 6/8864

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Kommunikation über das Internet erleichtert Menschen den Informationsaustausch. Flüchtlinge können über das Internet u. a. Informationen über die Situation in ihren Heimatländern und über ihre Familienangehörigen erhalten. Das Internet hilft Flüchtlingen, die deutsche Sprache zu erlernen und sich in Deutschland zu orientieren.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Vorbemerkung:

Bei der Beantwortung der Fragen ist die Landesregierung auf die Übermittlung der erbetenen Angaben durch die Landkreise und kreisfreien Städte angewiesen. Eine Beantwortung der Fragen ist nur im Rahmen der der Landesregierung vorliegenden Daten möglich.

- 1. In welchen Einrichtungen zur Unterbringung von Asylsuchenden in Sachsen-Anhalt besteht die Möglichkeit, dass Flüchtlinge einen Internetzugang in welchem zeitlichen Umfang nutzen und wie viele Rechner stehen für wie viele Flüchtlinge jeweils zur Verfügung und wird ein Entgelt für die Nutzung erhoben?**

Die erbetenen Angaben sind der Anlage zu entnehmen.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 18.08.2015)

2. Wird der Internetzugang in den Unterkünften vonseiten der Landesregierung gefördert, wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, warum nicht?

Der Internetzugang in den Unterkünften wird vonseiten der Landesregierung nicht gefördert.

Die Aufnahme und Unterbringung nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten (Aufnahmekommunen) als Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises. Dabei ist eine an humanitären Grundsätzen orientierte Unterbringung zu gewährleisten. Bei der Erfüllung der Aufgabe sind die vom Ministerium für Inneres und Sport erarbeiteten „Leitlinien für die Unterbringung und soziale Betreuung von nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern“ zu beachten. Das Bereitstellen eines Internetzugangs ist keine Grundvoraussetzung für die Sicherstellung einer an humanitären Grundsätzen orientierten Unterbringung.

Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie geduldete ehemalige Asylbewerberinnen und Asylbewerber erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Im Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (sog. Bargeldbedarf) sind u. a. die notwendigen Bedarfe für die regelbedarfsrelevanten Verbrauchsausgaben für Nachrichtenübermittlung enthalten. Danach sind im Bargeldbedarf der Kauf von Mobilfunkgeräten sowie Kommunikationsdienstleistungen wie Internet/Onlinedienste bereits berücksichtigt. Insofern ist mit der Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz die Möglichkeit zur Nutzung des Internets mittels Mobilfunkgerät gegeben. Entsprechend der Beantwortung zu Frage 3 nutzen Asylbewerberinnen und Asylbewerber ihr privates Smartphone bzw. Tablet zu diesen Zwecken.

3. Gibt es anderweitige Internetnutzungsmöglichkeiten in der fußläufigen Umgebung derjenigen Einrichtungen, bei denen es keine Nutzungsmöglichkeit des Internets gibt und wie hoch sind die gegebenenfalls anfallenden Nutzungskosten?

Die erbetenen Angaben sind der Anlage zu entnehmen.

4. Haben die Flüchtlinge und Asylsuchende in den Gemeinschaftsunterkünften Zugang zu Internetressourcen, mit denen sie Sprachkurse und andere Bildungsangebote wahrnehmen können?

Die erbetenen Angaben sind der Anlage zu entnehmen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Gemeinschaftsunterkunft in (Adresse)	Kapazität (incl. Reserve)	Frage 1 Internetzugang (Stand 29.07.2015)				Frage 3 anderweitige Internetnutzung in der fußläufigen Umgebung	Frage 4 Internetressourcen für Sprachkurse und Bildungsangebote		
			vorhanden		Umsetzung				Kosten für Nutzer	Art der Abrechnung
			ja	nein	R*	W*				
Altmarkkreis Salzwedel	Philipp-Müller-Straße 18 39638 Gardelegen	41		x			-	-	Internet-Cafe in Gardelegen	-
	Siedlung des Friedens 38 29410 Salzwedel	96		x			-	-	Internet-Cafe in Salzwedel	-
Anhalt-Bitterfeld	Am Betonwerk 49 06779 Raguhn-Jeßnitz	188		x			-	-	k.A.	-
	Zum Erdbeergrund 1 06774 Muldestausee	202	x		4		0,50 € für 30 Minuten	Münzeinwurf am Automaten	k.A.	die Möglichkeit besteht
Börde	An der Autobahn 30 39365 Harbke	390	x			x	vertragsabhängig (Mobilfunkanbieter)			k. A.
	Hafenstraße 8 39340 Haldensleben	180	x			x	10 € für 18 Tage 16 € für 30 Tage	Zugang zum Internet mit		k. A.
	Gardelegener Straße 20 39356 Weferlingen	200	x			x	10 € für 18 Tage 16 € für 30 Tage	Chipkarten - Kauf vor der Nutzung		k. A.
	Schwimmbadstraße 2b 39326 Wolmirstedt	96	x		2		keine			Nutzung von Sprachkursen und Bildungsangeboten in Planung
Burgenlandkreis	Albrechtstraße 39 06712 Zeitz	230		x					Internetcafe (10 Gehminuten von GU entfernt)	
	Burgweg 13 H 06648 Eckartsberga	71		x					nicht bekannt	
	Weißenfelser Straße 59+61 06618 Naumburg	54		x					Internetcafe (5 Gehminuten von GU entfernt)	
	Sankt-Barbara-Straße 2 06679 Hohenmölsen	58		x					nicht bekannt	
Dessau-Roßlau	keine GU		-	-	-	-	-	-	mehrere Internet-Cafes im Stadt- gebiet Dessau-Roßlau	

k. A. = keine Angaben

* R = Rechner-Arbeitsplätze

W = WLAN-Hotspots

Landkreis/kreisfreie Stadt	Gemeinschaftsunterkunft in (Adresse)	Kapazität (incl. Re- serve)	Frage 1 Internetzugang (Stand 29.07.2015)				Frage 3 anderweitige Internetnutzung in der fußläufigen Umgebung	Frage 4 Internetressourcen für Sprachkurse und Bildungsangebote		
			vorhanden		Umsetzung				Kosten für Nutzer	Art der Abrechnung
			ja	nein	R*	W*				
Halle (Saale)	Ludwig-Wucherer-Str. 40 06108 Halle (Saale)	112	x			x	18 Tage = 10,00 € 30 Tage = 16,00 € (ohne Begrenzung des Datenvolumens)	Zugang zum Internet mit Chipkarten - Kauf vor der Nutzung	Internetcafes im Stadtgebiet Halle (Saale)	die Möglichkeit besteht
	Huttenstraße 57 06110 Halle (Saale)	100	x			x				
	Ernst-Kamieth-Straße 3 06108 Halle (Saale)	90	x			x				
	Wilhelm-Külz-Straße 22 06108 Halle (Saale)	70	x			x				
	Robinienweg 26 06120 Halle (Saale) (Wohnblock mit Wohnge- meinschaften)		x		x					
Harz	keine GU		-	-	-	-	-	-	-	
Jerichower Land	Zerbster Chaussee 11 39288 Burg	150		x				meist Internetnutzung über private Smartphones und Tablets		
Landeshauptstadt Magdeburg	GU Grusonstraße(7d-e) / Bahnikstraße(8-8b) 39112 Magdeburg	329	x		5		keine	-	viele Bewohner nutzen das Internet mit ihren Smartphones und Tablets (2 größere Internetcafes, die von jeder GU aus mit der Straßenbahn zu erreichen sind; Nutzungskosten: 3 € für die 1. Stunde 2 € für die 2. Stunde 1 € ab 3. Stunde)	die Möglichkeit besteht in allen Gemeinschaftsunter- künften mit Internetzugang nach Absprache mit dem Heimpersonal
	GU Windmühlenstraße (29) 39126 Magdeburg	168	x		2		keine	-		
	GU Am Deichwall (26-27) 39126 Magdeburg	67	x		1		keine	-		
	Am Charlottentor 31 39114 Magdeburg	22		x						
	GU Bildungsherberge Alt-Westerhüsen 50 39122 Magdeburg	102	x		2		keine	-		
	GU Lorenzweg (81) 39128 Magdeburg	62	x		2		keine	-		
	GU Sandbreite (13) 39104 Magdeburg	72	x		2		keine	-		
	GU Lorenzquartier Münchenhofstraße 49 39124 Magdeburg	138	x		2		keine	-		

k. A. = keine Angaben

* R = Rechner-Arbeitsplätze

W = WLAN-Hotspots

Landkreis/kreisfreie Stadt	Gemeinschaftsunterkunft in (Adresse)	Kapazität (incl. Re- serve)
Mansfeld-Südharz	Str. d. Volkssolidarität 63 06526 Sangerhausen	120
Saalekreis	Schortauer Weg 22a 06242 Braunsbedra	280
Salzlandkreis	Teichweg 6 06406 Bernburg	175
	Köthensche Straße 60a 06406 Bernburg	33
	Magdeburger Str.46 06406 Bernburg	46
	Burgwall3 03928 Schönebeck	104
	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße 26 06449 Aschersleben	135
Stendal	Möringer Weg 10/12 39576 Hansestadt Stendal	480
Wittenberg	keine GU	

Frage 1 Internetzugang (Stand 29.07.2015)				Frage 3 anderweitige Internetnutzung in der fußläufigen Umgebung	Frage 4 Internetressourcen für Sprachkurse und Bildungsangebote		
vorhanden		Umsetzung				Kosten für Nutzer	Art der Abrechnung
ja	nein	R*	W*				
	x					viele Bewohner nutzen das Internet mit ihren Smartphones und Tablets; öffentlich zugängliche "Hot Spots" vorhanden	-
x		12		keine	-		die Möglichkeit besteht
x		1		keine	-	Bewohner schaffen sich selbst internetfähige Geräte an (Internetcafes in Bernburg, Aschersleben und Schönebeck)	keine Nachfrage bezogen auf angebotene Internetzu- gänge, so dass auch keine Sprachkurse oder andere Bildungsangebote über Internet wahrgenommen werden
x		1		keine	-		
	x						
	x						
	x						
	x	Möglichkeit der Bereitstellung wird derzeit geprüft				Einzelhändler, z.B. Teestube Maranata (7-Tages-Adventisten)	-
-	-	-	-	-	-	-	-

k. A. = keine Angaben

* R = Rechner-Arbeitsplätze

W = WLAN-Hotspots